



1400 Jahre

Gertrud
von
Nivelles
(626 - 2026)

Ein Rückblick voller Dankbarkeit





Festlich und sehr gut gefüllt war nicht nur das Kirchenschiff, sondern auch der Altarraum und die Empore während des Festgottesdienstes am 15. März 2026.

Herzlichen Dank für die Mitgestaltung durch Schola, Gemeindechor, Dünmusikanten und den Messdienern aus den vier Orten der Pfarrei!





Nach dem Festgottesdienst waren alle zum Gertrudismarkt auf dem Rathaushof eingeladen. Herzlichen Dank der Stadt und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die Nutzung des Hofes und alle Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt allen, die einen leckeren Kuchen gespendet haben: es war eine herrliche Kuchentafel!





Unser Bischof Dr. Ulrich Neymeyr griff in seiner Predigt die Mäuse auf, die zur Hl. Gertrud gehören und reflektierte, was alles in unserem Leben und in unserem Glauben nagen und gefährlich werden kann. Die Hl. Gertrud hatte die Nager im Griff.

Auf dem Bild sehen wir Bischof Neymeyr im Festzelt, rechts neben ihm Sr. Sonnhild aus Friedrichroda, links neben ihm seine Schwester und ihr gegenüber den ehem. Propst Gremler.

Frauen des Vereins für Heimatpflege gestalten den Nachmittag mit.





Die *Eichsfelder Ritterschaft* sorgte für das richtige Flair auf dem Gertrudismarkt mit Schauschmiede, Küchenzelt, leckerem Eintopf und einer eigens zubereiteten Gertrudisminne.

Die Gruppe *Rabenweiß* aus dem Umfeld von Göttingen sorgten mit Musik und Gesang für Unterhaltung.

Die Kinder hatten ihren Spaß unter anderem an den beiden Hüpfburgen.



Viele Stände waren aufgebaut: die Dingelstädter Kirmesburschen und die Pfarrjugend verkauften Getränke, die Heiligenstädter Schulschwestern waren mit dem Klostermobil gekommen, Kefferhäuser und Dingelstädter sorgten für Bratwurst und Grillkäse, die Strecker-Buchhandlung verkaufte Bücher, Kreuzebraer verkauften leckere Crêpes und Lose und an einem Stand wurden fair gehandelte Produkte angeboten. Das Familienzentrum und der Elisabeth-Kindergarten hatten Angebote für Kinder.



Das „St. Joseph Kinder- & Jugendhaus“ verkaufte frisch gebackene Waffeln und die Dingelstädter Dünnmusikanten sorgten für die richtige Atmosphäre im Festgottesdienst und beim Frühschoppen!

Ein großes DANKESCHÖN allen, die sich bei diesem Fest eingebracht haben!!!





Am Nachmittag waren alle zur Familienandacht in die Pfarrkirche eingeladen. Viele Kirchenmäuse gestalteten den Gottesdienst mit: Kinder aus den Kindergärten der Pfarrei. Der Elisabeth-Kindergarten hatte ein wunderbares Anspiel vorbereitet, um allen die Geschichte von der Hl. Gertrud zu erzählen.





HERLICHEN DANK den vielen Helferinnen und Helfern! Ohne sie wäre die Feier des Gertrud-Jubiläums nicht möglich gewesen!



